

## Praxistaugliche Maßnahmen für den demografischen Wandel



**PERSONALMANAGEMENT.** Die meisten Unternehmen sind sich der Risiken der demografischen Entwicklung zwar bewusst, aber sie leiten daraus keine Konsequenzen für sich ab. Andere Unternehmen setzen zwar schon Maßnahmen um, aber sie können dabei nicht auf eine erprobte Analyse- und Gestaltungsgrundlage zurückgreifen. Daher hat es sich das Buch „Demografie Exzellenz“ zur Aufgabe gemacht, mittelgroße Unter-

nehmen mit praxisbezogenen Hilfestellungen zu unterstützen. Die Autoren – Wissenschaftler und Praktiker – erläutern die Grundlagen demografieorientierten Personalmanagements, beschreiben ein konkretes Vorgehen zur Konzeption und Ein-

führung eines Demografiemanagements und geben Tipps für die Umsetzung in der Praxis. Einen Schwerpunkt setzen sie auf die Intergenerativität, den parallelen Einsatz von jungen und älteren Menschen. Sie gehen aber auch darauf ein, wie Big Data innerhalb des Demografiemanagements eingesetzt werden kann, und präsentieren die Ergebnisse der Studie „Demografie Exzellenz“ aus dem Jahr 2015. Dass Demografiemanagement keine unlösbare Angelegenheit darstellt, zeigen die Autoren anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Im Anhang wird eine Age-Kultur-Analyse zur Verfügung gestellt.

**BEWERTUNG:** Das Buch nimmt die Angst vor der „Herausforderung Demografiemanagement“ und liefert praxistaugliche Hilfestellungen. Es richtet sich an Personalmanager, Geschäftsführer sowie andere Personen, die sich mit der Umsetzung eines demografieorientierten Personalmanagements befassen. (dfu)

Uwe Schirmer (Hrsg.): *Demografie Exzellenz*. 275 Seiten. Springer Fachmedien, Wiesbaden, 2016. 39,99 Euro. [www.springer.com](http://www.springer.com)

## Mit Unternehmenskultur kann man arbeiten



**ORGANISATION.** Ziel dieses Buchs war es, eine praktische Theorie über Unternehmenskultur zu entwickeln, die für die Reflexion verschiedener Situationen und Fragestellungen nützlich ist. Manager und andere mit Organisationsentwicklung betraute Personen sollen mit dem Versuch aufhören, Unternehmenskultur direkt zu beeinflussen und gezielt zu verändern. Stattdessen will die Autorin die Aufmerksamkeit auf andere

Möglichkeiten der Unternehmensentwicklung lenken, die eine indirekte Veränderung der Unternehmenskultur mit sich bringen. Sie erläutert die „Gestaltungsillusion“ – den Denkfehler vieler Manager, dass Unternehmenskulturen direkt steuerbar sind – und erklärt, welche Möglichkeiten es dennoch gibt, Kultur zu verändern. Zum Schluss des Buchs liefert sie „Zehn Gebote des erfolgreichen Arbeitens mit Unternehmenskultur“.

**BEWERTUNG:** Ein Vorwissen über Systemtheorie wird bei Lesern des Buchs nicht vorausgesetzt. Es hilft aber, die komplexen Ausführungen nachzuvollziehen. (dfu)

Christina Grubendorfer: *Einführung in systemische Konzepte der Unternehmenskultur*. 124 Seiten, Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg, 2016. 14,95 Euro. [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de)

## Das Betriebssystem der Gesellschaft updaten



**DIGITALISIERUNG.** Das gesellschaftliche Betriebssystem beschreibt, wie wir als Gemeinschaft Probleme lösen. Eine seiner wichtigsten Aufgaben ist es, Knappheiten zu antizipieren, zu priorisieren und zu überwinden. In einer Wissensgesellschaft sind diese vermehrt immaterieller Natur. Doch das Betriebssystem ist überfordert, wenn es die Komplexität seiner Umwelt nicht abbilden kann. Das ist eine Folge der Digitalisierung: Sie steigert die Komplexität des Handelns.

In der Folge wird die Komplexität der Hilfsmittel der Komplexität der Probleme nicht mehr gerecht. Joël Luc Cachelin zeigt in diesem Buch Reformideen auf, um die heutige Gesellschaft fit für die digitale Transformation zu machen.

**BEWERTUNG:** Der Autor beschäftigt sich in seinem Buch mit dem gesellschaftlichen Kontext des digitalen Wandels. Sein Aufruf „Das Gesellschaftssystem upzudaten, ist die Pflicht von uns allen“, richtet sich indirekt auch an Personalmanager, denn jeder prägt mit seinen Handlungen die Zukunft, so Cachelin. (dfu)

Joël Luc Cachelin: *Update! Warum die digitale Gesellschaft ein neues Betriebssystem braucht*. 61 Seiten, Stämpfli Verlag, Bern, 2016. 19,90 Euro. [www.staempfliverlag.com](http://www.staempfliverlag.com)

## Praxisnahe Ideen für mehr Arbeitgeberattraktivität



**MANAGEMENT.** „Mit drei bis fünf Jahren konsequenter Projektarbeit kann es jedes Unternehmen in die Champions League schaffen“, so die Autoren. Sie stellen 30 Unternehmen vor, die zu den besten ihrer Branche gehören und erläutern, wie diese es geschafft haben, die besten Mitarbeiter zu finden und zu binden. Dazu gehören nicht nur bekannte Namen wie Google oder Festo.

Auch das Sozialunternehmen Domino-World findet sich darunter, das ein Coaching für Pflegebedürftige einführte. Der 30 Mitarbeiter zählende Dachdeckerbetrieb von Lars Thullesen, der Problemschülern mit einem Nachhilfeprojekt auf die Sprünge hilft, wird ebenfalls vorgestellt.

**BEWERTUNG:** Ein praxisnahes Buch, das Ideen für eigene Projekte liefert. (dfu)

Jörg Knoblauch, Benjamin Kuttler: Das Geheimnis der Champions. 280 Seiten, Campus Verlag, Frankfurt/Main, 2016. 34,00 Euro. [www.campus.de](http://www.campus.de)

## Zehn Erfolgsfaktoren für ein funktionierendes Mentoring



**AUS UNSEREM VERLAG.** Viele Mentoring-Programme werden ohne emotionale Kompetenz und Erfahrung durchgeführt. Dabei besteht die Gefahr, dass die Projektverantwortlichen schnell an ihre Grenzen stoßen. Deshalb haben Ursula Liebhart und Daniela Stein die Erfolgsfaktoren für funktionierendes Mentoring herausgearbeitet und liefern gemeinsam mit Praktikern und Beratern Beispiele aus der Praxis. Nach

einer Einführung werden die zehn zentralen Faktoren für erfolgreiches Mentoring vorgestellt. Jedes Kapitel schließt mit Kernfragen zur Umsetzung, die Entscheidungsträger für ein Mentoring-Programm beantworten sollten. Zum Abschluss werfen die Autoren einen Blick in die Zukunft des Mentorings. (dfu)

Ursula Liebhart, Daniela Stein: Professionelles Mentoring in der betrieblichen Praxis. 366 Seiten, Haufe-Lexware, Freiburg, 2016. 69,00 Euro.

[www.haufe.de](http://www.haufe.de)

## IMPRESSUM

### VERLAGSLEITUNG / HERAUSGEBER

Reiner Straub, Randolph Jessl

### ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, in der Regel am letzten Freitag eines Monats, 18. Jahrgang

### REDAKTION

Reiner Straub (str) (v.i.S.d.P.)

E-Mail: [reiner.straub@personalmagazin.de](mailto:reiner.straub@personalmagazin.de)

Daniela Furkel (dfu) (Chefredakteurin)

E-Mail: [daniela.furkel@personalmagazin.de](mailto:daniela.furkel@personalmagazin.de)

Katharina Schmitt (ks)

E-Mail: [katharina.schmitt@personalmagazin.de](mailto:katharina.schmitt@personalmagazin.de)

Melanie Rößler (mer)

E-Mail: [melanie.roessler@personalmagazin.de](mailto:melanie.roessler@personalmagazin.de)

Kristina Enderle da Silva (end)

E-Mail: [kristina.enderle@personalmagazin.de](mailto:kristina.enderle@personalmagazin.de)

Michael Miller (mim)

E-Mail: [michael.miller@personalmagazin.de](mailto:michael.miller@personalmagazin.de)

Andrea Sattler (ak)

E-Mail: [andrea.sattler@personalmagazin.de](mailto:andrea.sattler@personalmagazin.de)

Benjamin Jeub (bej)

E-Mail: [benjamin.jeub@personalmagazin.de](mailto:benjamin.jeub@personalmagazin.de)

### REDAKTIONSASSISTENZ

Brigitte Pelka, Tel.: 07 61/8 98-3921,

Telefax 07 61/8 98-99-3921,

E-Mail: [redaktion@personalmagazin.de](mailto:redaktion@personalmagazin.de)

### GRAFIK / LAYOUT

Ruth Großler

### ANZEIGEN

Gültige Anzeigenpreisliste vom 1.1.2016

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Niederlassung

Würzburg, Unternehmensbereich Media Sales,

Im Kreuz 9, D-97076 Würzburg

### ANZEIGENLEITUNG

(verantwortlich für Anzeigen)

Bernd Junker, Tel. 09 31 / 27 91-556

E-Mail: [bernd.junker@haufe-lexware.com](mailto:bernd.junker@haufe-lexware.com)

### KEY ACCOUNT MANAGEMENT

Dominik Castillo, Tel.: 09 31/27 91-751, Fax -477

E-Mail: [dominik.castillo@haufe.de](mailto:dominik.castillo@haufe.de)

Annette Förster, Tel.: 09 31/27 91-544, Fax -477

E-Mail: [annette.foerster@haufe.de](mailto:annette.foerster@haufe.de)

Michaela Freund (Stellenmarkt),

Tel.: 0931/27 91-777, Fax -477

E-Mail: [stellenmarkt@haufe.de](mailto:stellenmarkt@haufe.de)

Thomas Horejsi, Tel.: 09 31/27 91-451, Fax -477

E-Mail: [thomas.horejsi@haufe.de](mailto:thomas.horejsi@haufe.de)

### ANZEIGENDISPOSITION

Yvonne Goebel, Tel.: 09 31/27 91-470, Fax -477

E-Mail: [yvonne.goebel@haufe-lexware.com](mailto:yvonne.goebel@haufe-lexware.com)

### VERLAG

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Munzingstraße 9, D-79111 Freiburg

Kommanditgesellschaft, Sitz Freiburg

Registergericht Freiburg, HRA 4408

Komplementäre: Haufe-Lexware Verwaltungs GmbH, Sitz Freiburg, Register-

gericht Freiburg, HRB 5557, Martin Laqua

Geschäftsführung: Isabel Blank, Markus Dränert, Jörg Frey, Birte Hackenjos,

Randolf Jessl, Markus Reithwiesner, Joachim Rotzinger, Dr. Carsten Thies

Beiratsvorsitzende: Andrea Haufe

Steuernummer: 06392/11008

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 812398835

### ABONNENTENSERVICE UND VERTRIEB

Tel.: 0800 / 7234 253 (kostenlos)

Fax: 0800 / 5050 446 (kostenlos)

E-Mail: [Zeitschriften@haufe.de](mailto:Zeitschriften@haufe.de)



### ABONNEMENTPREISE

Jahresabonnement (12 Ausgaben) 128 Euro inkl.

MwSt., Porto- und Versandkosten; Bestell-Nummer: 04062-0001, ISSN:

1438-4558. Bezieher des Loseblattwerks „Das Personalbüro in Recht und

Praxis“ und der CD-ROM „Haufe Personal Office“ sowie „Haufe Steuer Office

Premium“ erhalten das Personalmagazin im Rahmen ihres Abonnements.

### DRUCK

Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstraße 1-15, 70771 Leinfelden-

Echterdingen

### URHEBER- UND VERLAGSRECHTE

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen

einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt

auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie redaktio-

nell bearbeitet oder redigiert worden sind. Soweit die Rechte an Bildern bei

Dritten liegen, ist dies gekennzeichnet. Ansonsten liegen die Nutzungsrechte

beim Verlag.

### NACHDRUCK

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne

schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Unter dieses Verbot fällt insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per

Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung

auf CD-ROM. Für unverlangt eingesandete Manuskripte und Bildmaterialien

übernimmt der Verlag keine Haftung.

### LESERBRIEFE

Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen. Aktuelle Informa-

tionen zu den Zeitschriften- und Online-Angeboten der Haufe-Gruppe finden

Sie unter: [www.haufe.de/mediacenter](http://www.haufe.de/mediacenter).